

Bewerbung um die Spitzenkandidatur von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für die Bundestagswahl 2013

Nico Hybbeneth

Kreisverband Wiesbaden

Liebe Grüne,

in Griechenland und anderen südeuropäischen Ländern herrschen prekäre Zustände.

Die Gesundheits- und Sozialsysteme kollabieren. Menschen verarmen und die Arbeitslosigkeit, besonders unter Jugendlichen, steigt. Im öffentlichen Dienst sollen hunderttausende Stellen gestrichen werden. Die Krise gipfelt darin, dass für ärmere Menschen der Zugang zur Gesundheitsversorgung nicht mehr ohne Probleme möglich ist.¹ Die Verschuldung auf allen Ebenen und die daraus scheinbar zwingend resultierenden Sparmaßnahmen verursachen eine nicht aufzuhaltende Abwärtsspirale.² Eine einfache Tatsache, gegen die offensichtlich nichts wirksames unternommen wird. Griechenland ist auf dem besten Weg zum Schwellenland abzurutschen.

Angela Merkels Kurs wird von den Grünen mitgetragen.

Meiner Meinung nach sollten wir nach Grünen Grundprinzipien Politik betreiben. Griechenland muss seine Rüstungsausgaben massiv reduzieren, sparen und gleichzeitig mehr Geld einnehmen. Das Sparen darf nicht zu Lasten des Bildungs-, Sozial-, und Gesundheitssektors gehen. Es kann nicht Ziel deutscher Außenpolitik sein, Waffen-Verkäufe wie zum Beispiel U-Boote und Panzer nach Griechenland mit aller Kraft durchzusetzen. Der Rüstungswettlauf der beiden Nato-Mitglieder ist überflüssig.³ Griechische Politik darf nicht in Deutschland und Frankreich gemacht werden, das untergräbt Demokratie. Besser wären gesamteuropäische Entscheidungen durch das Europaparlament. Ich fordere ein gemeinsames, solidarisches Europa!

Ein weiterer Punkt grüner Politik, welcher mir besonders wichtig ist, ist die Bildungspolitik. Unser föderales Bildungssystem verursacht Ungleichheiten zwischen den Schulsystemen der Länder, die nicht weiter hinnehmbar sind.⁴ Es kann nicht sein,



Postanschrift:

Kaiser-Friedrich-Ring 77

65185

Wiesbaden

0173-7632785

nico2013@posteo.de

dass Eltern Umzugspläne schmieden, um ihren Kindern eine bessere Bildung zu ermöglichen. Der Ausbau der Ganztagschulen, sowie die Gesamtschule als Schulform und die Rücknahme der verkürzten Gymnasialzeit sind grüne Themen, die es jetzt anzupacken gilt. Ein Konkurrenieren der Bundesländer im Bereich Bildung schafft nicht hinnehmbare Diskrepanzen. Bildungspolitik muss zur Aufgabe der Bundespolitik werden.

Ich fordere Chancengleichheit. Freie und gleiche Bildung für alle!

Studiengebühren müssen überall abgeschafft werden. Universitäten brauchen mehr öffentliche Gelder. Meine Universität hat Schulden in Höhe von 30 Millionen Euro. Wie an den meisten Universitäten in Deutschland sind die Hörsäle überfüllt, die Gebäude sind am bröckeln und Stellen werden gestrichen. Privatwirtschaftlich uninteressantere Studiengänge trifft es meist besonders. Wir brauchen gut finanzierte, unabhängige Universitäten, mit mehr Mitbestimmung der Studierendenschaft.⁵ Für ein selbstbestimmtes Leben und Lernen!

Selbstverständlich gilt mein Interesse auch einer grünen Umweltpolitik. Diese beinhaltet für mich eine schnelle und nachhaltige Energiewende, sowie eine dezentral organisierte ökologische Stromversorgung, am besten aus Bürgerhand.

Auch die Bahn muss in Bürgerhänden bleiben, selbst nach der Finanzkrise.⁶ Eine grüne Fahrradabwrackprämie konterkariert eine ressourcenschonende Mobilitätspolitik, da sich dadurch der Spritverbrauch der Fahrräder nicht reduzieren lässt und eine überflüssige Produktion befeuert wird.⁷ Die Gelder sollten besser in den Ausbau der Radwege investiert werden.

Außerdem bedeutet für mich grüne Umweltpolitik auch der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs, denn so wird dem gesteigerten Bedürfnis nach Mobilität Rechnung getragen. Der ÖPNV sollte bei anderer Finanzierung, beispielsweise durch Steuereinnahmen, für die Bürger kostenlos sein.

Statt Harz IV und Zuschussrente fordere ich ein bedingungsloses Grundeinkommen. Dieses entbürokratisiert das Sozialsystem und schafft mehr Gerechtigkeit und individuelle Autonomie.

Menschen werden dadurch flexibler und freier in ihrer Lebensplanung. Niemand wird mehr dazu gezwungen, menschenunwürdige 1 Euro Jobs anzunehmen. Ein solches Grundeinkommen muss durch höhere Spitzensteuersätze sowie eine Finanztransaktionssteuer und gegebenenfalls erhöhte Konsumsteuern umsetzbar gemacht werden.

Eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, eine menschenwürdige Asyl- und Integrationspolitik, sowie internationale Gerechtigkeit sind Themen, an deren Umsetzung ich arbeiten werde.

Mein Name ist Nico Hybbeneth und hiermit werbe ich um Ihre Stimme bei der Urwahl des Grünen Spitzen-Duos. Mit meinen 22 Jahren stehe ich auch personell für einen Generationswechsel. Zur Zeit studiere ich Politik- und Sozialwissenschaften in Marburg und bin in verschiedenen (umwelt-) politischen Organisationen aktiv.

Der Erfolg der Piratenpartei hat gezeigt, dass Basisdemokratie und neue Ideen Wegbereiter eines

gesellschaftlichen Wandels sind. Hier möchte ich mit meinen Standpunkten anknüpfen.

„Eine neue Art von Denken ist notwendig, wenn die Menschheit weiterleben will.“
Albert Einstein

Für eine ökologischere, solidarische und sozialere Welt.

Liebe Grüße



Hintergrundinformationen und Nachweise

- 1 <http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2012-06/griechenland-gesundheitssystemfinanzkrise>
- 2 <http://www.tagesschau.de/wirtschaft/griechenland2468.html>
- 3 <http://www.zeit.de/2012/02/Ruestung-Griechenland>
- 4 <http://www.youtube.com/watch?v=a1ABLBj7sk4>
- 5 <http://www.students.uni-marburg.de/~Fsr03/protokolle/Resolution.pdf>
- 6 <http://www.spiegel.de/wirtschaft/finanzkrise-bahn-boersengang-auf-unbestimmte-zeit-verschoben-588683.html>
- 7 <http://www.tagesschau.de/inland/fahrrad128.html>